Funkbetriebene Wärmemesszähler

> An: Kerstin Andreae, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

> Datum: 06.04.09

> Betreff: Messtechnik-Funk-GSM

- > Sehr geehrte Frau Andreae,
- > mit Sorge habe ich gelesen, dass die Fa. Minol ein Gerät bewirbt,
- > mit dem über Funkwellen der Verbrauch von Strom, Wasser gemessen
- > und Heizkostenzähler an Heizkörpern per Funk "abgelesen" werden
- > können. Es wird als innovativ, intelligent, modern etc. dargestellt.
- > Kein Wort wird über die Strahlengefährdung verloren.
- > Nach meinem Verständnis betrifft das direkt Ihr Ressort Wirtschaft
- > und Technologie.
- > Bitte teilen Sie mir mit, ob es bereits Vorbereitungen für Gesetze
- > zur elektronischen Erfassung solcher Daten gibt.
- > Mit freundlichen Grüßen
- > Frank Wieland

Sehr geehrter Herr Wieland,

vielen Dank für Ihre Initiative. Diese <u>Wärmemesszähler</u> werden schon seit letztem Jahr im Bereich Freiburg eingesetzt.

Ein Patient von mir, der beschwerdefrei war (wieder), hat nach dem Ablesen und der Montage der neuen Zähler (durch die Firma Minol) eine Vielzahl von Beschwerden bekommen, die er vorher nur bekam, wenn in seinem Haus ein DECT-Schnurlostelefon betrieben wurde.

Die Beschwerden waren u.a. extreme Schlaflosigkeit, Muskelschmerzen, Kopfweh, Augenflimmern, Schwindel, Tinnitus, Müdigkeit, Depression, Mundtrockenheit.

Da er ein Messgerät hatte, versuchte er zu messen, ob Strahlung vorhanden wäre. Tatsächlich konnte er als Strahlenquelle die neu eingebauten Wärmezähler ermitteln. Diese wurden ausgebaut, und er brauchte drei Tage, bis er sich wieder erholt hatte. Die Firma hatte ihm beim Einbau der Wärmezähler gesagt, dass die Zähler nur einmal pro Jahr strahlen würden, nämlich dann, wenn die Firma mit ihrem Messwagen vorfahren, und die Zählerstände vom Auto aus abrufen wollen. Das stimmte leider nicht. Als mein Patient die Monteure deswegen beim Abmontieren ansprach, erklärten diese, dass sie den Kunden nur sagen dürfen, dass die Messfühler nur einmal pro Jahr strahlen würden, ansonsten würden die Kunden den neuen Wärmezähler nicht einbauen lassen, wenn ihnen gesagt würde, dass die immer strahlen.

Fazit: Zur den neuen Strahlenquellen kommt noch hinzu, dass von der Firma die Bestrahlung bewusst unterschlagen wird, damit die Dinger auch unters Volk kommen.....

Viele Grüße

Dr. med. Joachim Mutter